

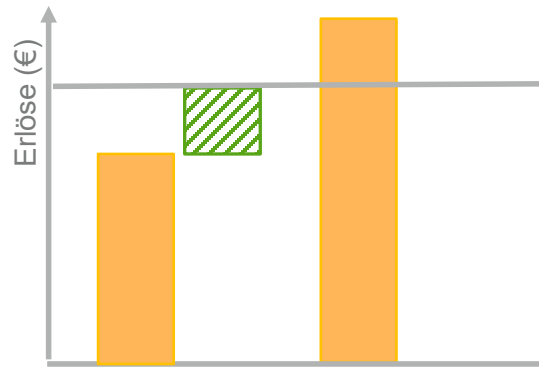
PPAs als Chance für den Industriestandort NRW - eine Studie zu aktuellen Herausforderungen im EEG 2027: Kombinationsmöglichkeiten von CfD und (Onsite-) PPAs

10. September 2026

LEE NRW Landesverband Erneuerbare Energien NRW

Die Einführung von CfDs erfordert eine Neuregelung der Wechselmöglichkeiten zwischen EEG-Förderung und PPAs

EEG 2023



Technologiespezifischer Marktwert

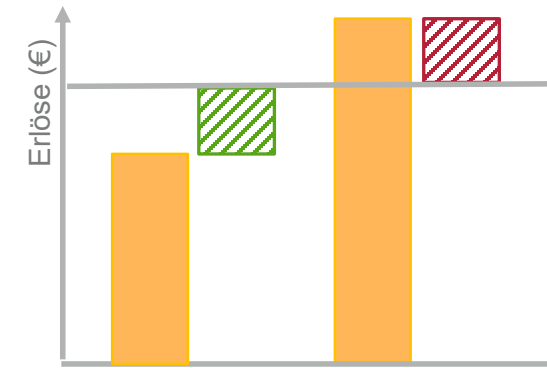
Anzulegender Wert (AW)

Positive Marktprämie

Negative Marktprämie

- Gleitende Marktprämie mit **Förderung bei niedrigen Markterlösen**
- **Monatlicher Wechsel** zwischen geförderter und sonstiger Direktvermarktung möglich
- Anlagenbetreiber nutzen die Wechseloption zur **Erlösoptimierung** und zur **Vermarktung von Grünstrom mit HKNs**
- Das **EEG** dient als **Fallback-Option** beim Abschluss von PPAs

EEG 2027



- Einführung eines zweiseitigen Fördermechanismus (CfD) mit **Förderung bei niedrigen Markterlösen** und **Abschöpfung bei hohen Markterlösen**
- Ein **freier monatlicher Wechsel** wie heute würde ermöglichen, die **Abschöpfung** gezielt zu **umgehen**.
- Deshalb werden die **Wechselregeln** zwischen CfD und PPA **neu ausgestaltet**.

Die vorgesehenen Wechselregeln können PPAs wirtschaftlich unattraktiver machen

CfD → PPA

Einmaliger Wechsel ohne Abschöpfung

- Endgültiger Ausstieg aus Förderung und Abschöpfung einmalig **innerhalb der ersten 10 Betriebsjahre** möglich

- **Höheres Erlösrisiko**: dauerhafter Entfall der CfD-Absicherung
- **Höheres Kontrahentenrisiko**: kein Fallback bei Ausfall des PPA-Abnehmers oder vorzeitigem Vertragsende

- Die vorgesehenen Wechselregeln verschlechtern das Risikoprofil von PPAs und können ihre wirtschaftliche Attraktivität gegenüber dem Status quo reduzieren.

CfD ⇌ PPA

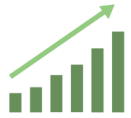
Mehrfacher Wechsel mit Abschöpfung

- **Monatlicher Wechsel** zwischen PPA und EEG-Förderung **mit Abschöpfung** basierend auf dem Jahresmarktwert und dem anzulegenden Wert

- **Höheres Erlösrisiko**: Bei hohen Marktpreisen kann die Abschöpfung den tatsächlichen PPA-Mehrerlös übersteigen, wenn der Jahresmarktwert über dem PPA-Preis liegt.
- **Geringes Kontrahentenrisiko**: Rückkehr in CfD-Absicherung bleibt möglich

Die geplanten Wechselregeln stehen im Spannungsverhältnis zum politischen Ziel, PPAs zu stärken

Industrie



Planbare Energiekosten

- ❖ Langfristige PPAs sichern Unternehmen gegen schwankende Strompreise ab.
- ❖ Das erhöht die Kostenstabilität für Betrieb und Produktion.



Beiträge zu Dekarbonisierung

- ❖ Erneuerbarer Strom reduziert die strombezogenen CO₂-Emissionen
- ❖ PPAs unterstützen Unternehmen bei der Erreichung ihrer Dekarbonisierungsziele

Politik



EU (EMD-Richtlinie)

- ❖ PPAs sollen den EE-Ausbau marktbasiert unterstützen.
- ❖ Die Förderregelungen sollen PPAs nicht verdrängen oder deren Entwicklung behindern.

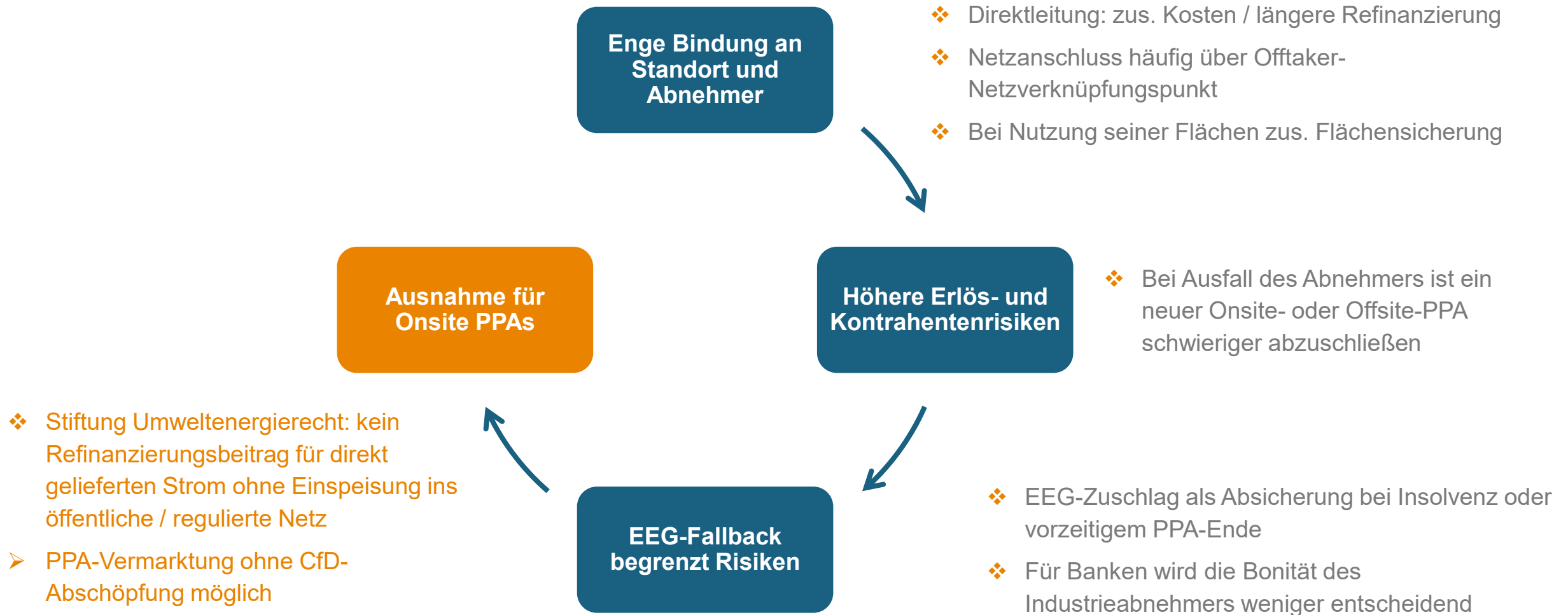


Deutschland (Koalitionsvertrag)

- ❖ Physische Direktversorgung der Industrie soll räumlich ausgeweitet werden.
- ❖ Marktwirtschaftliche Instrumente sollen beim EE-Ausbau stärker eingebunden werden

- **Weniger attraktive PPAs können damit sowohl die industrielle Grünstrombeschaffung als auch die politischen Ziele zur Stärkung marktlicher Instrumente erschweren.**

Onsite-PPAs sind aufgrund ihrer engen Standort- und Offtaker-Bindung besonders auf eine Rückkehrmöglichkeit in die EEG-Förderung angewiesen



Bei der Abschöpfung sollte der tatsächliche PPA-Preis zugrunde gelegt und die Ausnahme für Onsite-PPAs beibehalten werden. Eine parallele Kombination von PPAs und CfDs könnte PPAs zusätzlich fördern

Empfehlungen		Ausgestaltung der Empfehlung	
Option 1	Mit Bonus	Parallele Kombination von CfD und PPA 	❖ Aufteilung der Leistung in CfD & PPA ❖ ohne Abschöpfung des PPA-Anteils & ohne Wechsel-möglichkeit ❖ Ausschreibungsbonus für PPA-Anteil.
	Ohne Bonus	Einmaliger Wechsel ohne Abschöpfung  Mehrfacher Wechsel mit Abschöpfung auf PPA-Preis 	❖ Start im CfD mit einmaligem, zeitlich frei wählbarem Wechsel in ein PPA ❖ ohne Abschöpfung des PPA-Anteils; ❖ ohne Ausschreibungsbonus.

Empfehlung Onsite PPA

- **Generelle Ausnahme von der Abschöpfung** für den Strom, der nicht in das öffentliche Netz eingespeist wird.

Gerne stehe ich für Fragen zur Verfügung!



FRITZ HALLA

fritz.halla@enervis.de

+49 (0) 170 333 3288





enervis energy advisors GmbH

Schlesische Str. 29-30

10997 Berlin

Germany

Fon +49 (0)30 695175-0

Fax +49 (0)30 695175-20

E-Mail kontakt@enervis.de